

Bek. gem. 9. Aug. 1962

37c, 9/01. 1 856 279. Handel & Mack
o.H.G., Weilheim (Teck). I Blech-Ein-
dedrahmen für Dach-Wohnraumfenster.
24. 11. 61. H 39 819. (T. 5; Z. 2)

Best Available Copy

Nr. 1 856 279* einget.
9. 8. 62

An das
Deutsche Patentamt

M u n c h e n 2
Zweibrückenstr. 12

23. Nov. 1961/F.

Anmelder(in): Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26
Mein Zeichen: A 7905

Hiermit melde ich für
Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26
die in den Anlagen beschriebene Erfindung zum

G e b r a u c h s m u s t e r
an.

Die Bezeichnung lautet:
Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster

Es wird beantragt, die Eintragung des Gebrauchsmusters um
6 Monate auszusetzen.

Die Gebühr von DM 30.-- wird nach Eingang des amtlichen
Aktenzeichens auf das Postscheckkonto des Deutschen Patent-
amts überwiesen.

Für den (die) Anmelder(in):

(Eideneier)
Patentanwalt

Anlagen:

- 2 weitere Stücke dieses Antrags,
- 3 Beschreibungen mit Ansprüchen,
- 3 Zeichnungen,
- 1 Vollmacht,
- 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung.

14. Nov. 1961/F.

Anmelderin: Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26

Gebrauchsmusteranmeldung

A 7905

Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster

Die Erfindung bezieht sich auf einen vierteiligen Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster, bestehend aus einem unteren Rahmenteil mit Bleischürze, zwei seitlichen Rahmenteilen und einem oberen Rahmenteil, die zusammenschiebbar sind, wobei in den seitlichen Rahmenteilen eine von deren hochgezogenem Wandteil nach innen begrenzte Wasserablaufrinne ausgebildet ist.

Bei bekannten Blech-Eindeckrahmen dieser Art sind die Wasserablaufrinnen in den seitlichen Rahmenteilen durch einen Stehfalz oder eine aufgesetzte Rippe gebildet. Demgegenüber sind gemäß der Erfindung die Wasserablaufrinnen der seitlichen Rahmenteile durch einen treppenförmigen Absatz des Auflageflansches erzeugt, wobei ihre Tiefe in einem unteren Abschnitt bis zum unteren Ende auf Null abnimmt und ihre durch den Absatz gebildeten äußeren Seitenwangen in dem oberen Rahmen-

teil durch entsprechende Absätze weitergeführt sind, die zur oberen Kante auf die Höhe Null auslaufen. Hierdurch wird erreicht, daß das im oberen Rahmenteil längs dessen hochstehender Wand seitlich ablaufende Regenwasser sicher in die Ablaufrinnen der Seitenteile einfließt, weil es in dem oberen Rahmenteil in die Rinnen lückenlos überleitende Wandteile vorfindet. Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß die Dachsteine bis an die hochstehenden Wände des Eindeckrahmens angedeckt werden können. Bei der bekannten Ausführung kann nur bis zu den die Ablaufrinnen bildenden Stehfalzen oder Rippen angedeckt werden, sofern man nicht die Stehfalze oder Rippen so niedrig ausführt, daß die Dachsteine über sie hinweggreifen können, wobei dann aber der Nachteil entsteht, daß die Ablaufrinnen nur eine geringe Tiefe haben.

Die Erfindung wird nachstehend an Hand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels erläutert.
Es zeigen

Fig. 1 eine Draufsicht der vier voneinander getrennten Rahmenteile in zentralperspektivischer Darstellung,

Fig. 2 eine entsprechende Darstellung einer Seite des zusammengesetzten Rahmens,

Fig. 3 einen Schnitt nach Linie III - III der Fig. 2,

Fig. 4 einen Schnitt nach Linie IV - IV der Fig. 2,

Fig. 5 einen Schnitt nach Linie V - V der Fig. 2.

Mit 1 ist der untere Rahmenteil, mit 2 und 3 sind die seitlichen Rahmenteile und mit 4 ist der obere Rahmenteil des Blech-Eindeckrahmens bezeichnet. Alle Rahmenteile haben einen hochgezogenen Wandteil 1a, 2a, 3a, 4a zum Anschlagen an den Blendrahmen des Fensters, sowie einen dazu rechtwinklig nach außen gerichteten Auflageflansch 1b, 2b, 3b, 4b. Der untere Rahmenteil 1 und der obere Rahmenteil 4 haben beidseitig kurze Seitenansätze 1c und 4c zur Überlappung mit den Seitenteilen 2 und 3.

In den seitlichen Rahmenteilen 2 und 3 sind Wasserablaufrinnen 5 vorgesehen, deren äußere Seitenwange durch einen nach unten gezogenen Absatz 6 des Auflageflansches 2b bzw. 3b und deren innere Seitenwange durch den hochgezogenen Wandteil 2a bzw. 3a gebildet ist. Die Ablaufrinne 5 der Seitenteile 2 und 3 läuft in einem unteren Abschnitt nach dem unteren Ende hin auf die Tiefe Null aus. Die unteren Enden der seitlichen Rahmenteile 2 und 3 werden oben auf die Seitenansätze ^{1c} des unteren Rahmenteils 1 aufgelegt. Die oberen Enden der seitlichen Rahmenteile greifen unter die Seitenansätze 4c des oberen Rahmenteils 4.

Die Auflageflansche 2a und 3a der seitlichen Rahmenteile 2 und 3 und der obere Rahmenteil 4 einschließlich seiner Seitenansätze 4c haben nach oben übergreifende Randteile 2d, 3d und 4d. In dem unter die Seitenansätze 4c des oberen Rahmenteils 4 greifenden Endabschnitt werden die Randteile 2d und 3d der seitlichen Rahmenteile 2 und 3 in der aus Fig. 1 ersichtlichen Weise aufgebogen, um dann über die Randteile 4d

der aufgeschobenen Seitenansätze 4c des oberen Rahmenteils 4 bei- gedrückt zu werden. Der untere Rahmenteil 1, an dem in üblicher Weise eine über die Dachsteine greifende Blei- schürze 7 angebracht ist, hat an den Außenrändern seiner Seitenansätze 1c Lappen 8, die über die Ränder 2d und 3d der aufgeschobenen unteren Enden der seitlichen Rahmenteile 2 und 3 eingebogen werden (Fig.2).

Die Seitenansätze 4c des oberen Rahmenteils 4 sind im Profil dem oberen Ende der seitlichen Rahmenteile 2 und 3 angepaßt. Es sind also die Seitenwangen 6 der Wasserablauf- rinnen 5 der seitlichen Rahmenteile 2 und 3 in einem Absatz 6a des Auflageflansches 4b des oberen Rahmenteils 4 weitergeführt. Die Absätze 6a laufen nach dem oberen Rand des oberen Rahmenteils 4 auf die Höhe Null aus. Ferner ist in dem oberen Rahmenteil in bekannter Weise eine Auflageleiste 9 für die oben übergreifenden Dachsteine vorgesehen.

Aus Fig. 2 ist deutlich zu ersehen, daß das gegen den hochgezogenen Wandteil 4a des oberen Rahmenteils 4 anlaufende Regenwasser bei seinem seitlichen Wegfließen (Pfeil 10) sicher in die Ablaufrinnen 5 der seitlichen Rahmenteile 2 und 3 ein- fließt, weil die äußeren Seitenwangen 6 der Ablaufrinnen sich in dem oberen Rahmenteil 4 mit den Absätzen 6a lückenlos fortsetzen.

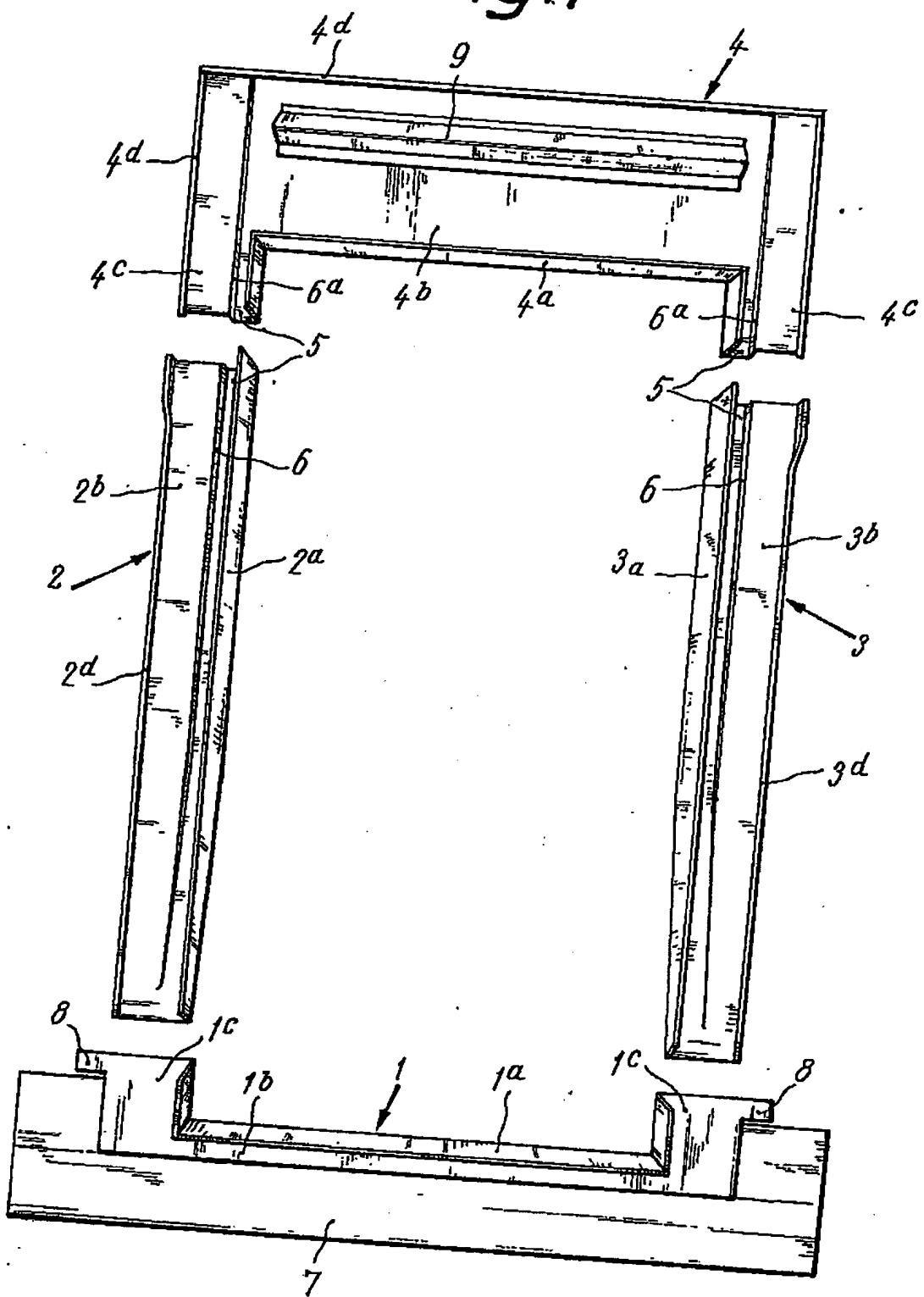
A n s p r u c h

Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster, bestehend aus einem unteren Rahmenteil mit Bleischürze, zwei seitlichen Rahmenteilen und einem oberen Rahmenteil, die zusammenschiebbar sind, wobei in den seitlichen Rahmenteilen eine von dem hochgezogenen Wandteil nach innen begrenzte Wasserablaufrinne ausgebildet ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Wasserablaufrinnen (5) der seitlichen Rahmenteile (2, 3) durch einen treppenförmigen Absatz (6) des Auflagerflansches (2b, 3b) erzeugt sind, wobei ihre Tiefe in einem unteren Abschnitt bis zum unteren Ende auf Null abnimmt und ihre durch den Absatz (6) gebildeten äußeren Seitenwangen in dem oberen Rahmenteil (4) durch entsprechende Absätze (6a) weitergeführt sind, die zur oberen Kante auf die Höhe Null auslaufen.

A 7905

P.A. 743 906 * 24.11.61

Fig. 1



A7905

P.A. 743 906, 24.11.61

BL.

Fig. 2

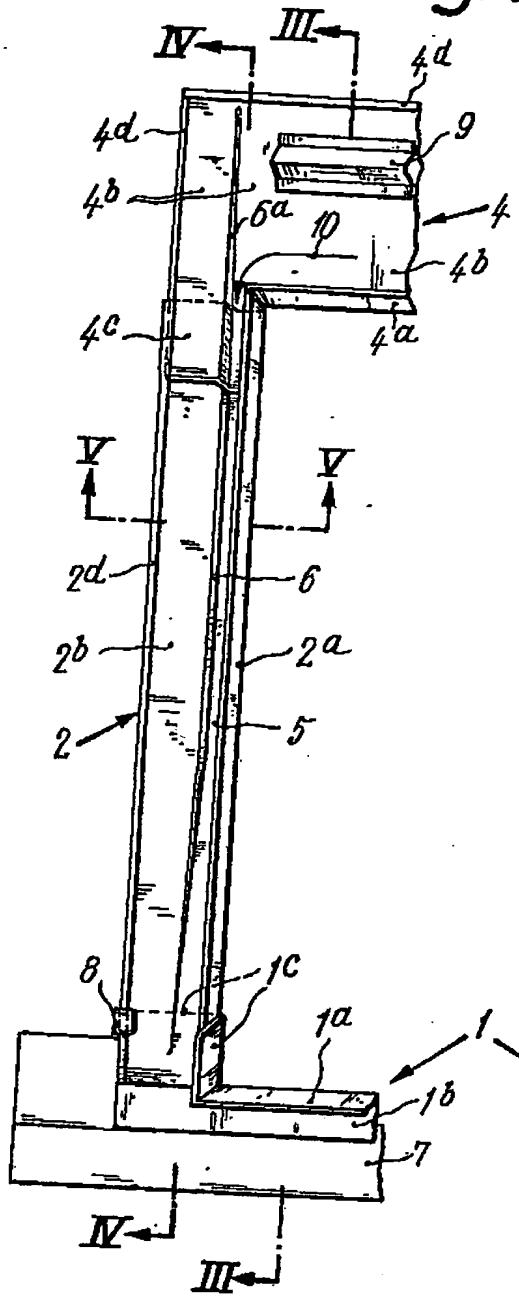


Fig. 3

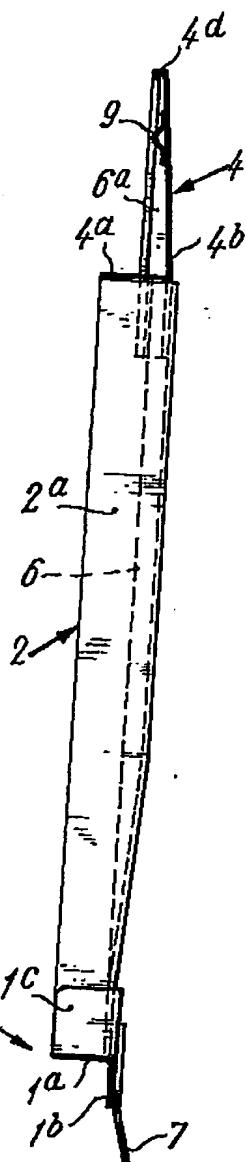


Fig. 4

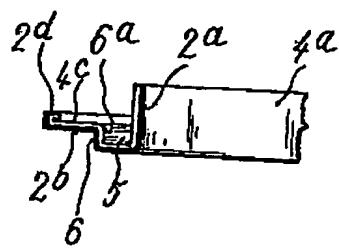
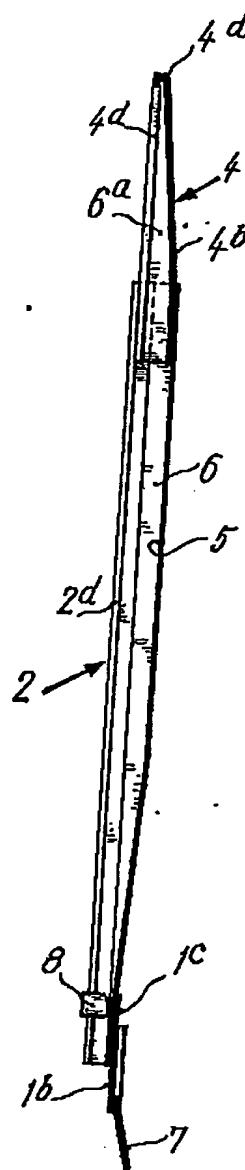


Fig. 5

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.